Der Manager von „Munkis Palast“

ERFOLGSMODELL Die Geschichte einer besonderen Jugendbetreuung wird fortgeschrieben

TREFFPUNKT MARKTTREFF
MUNKBRARUP

MUNKBRARUP Da werden andere Touristiker in Schleswig-Holstein ganz neidisch auf Niels Jensen: „Munkis Palast“ ist für die Sommersaison bereits wieder ausgebucht. Doch der Palast ist kein normales Hotel, sondern ein spezielles Jugendprojekt, das der 23-jährige Jensen vom Munkbrarup-Freizeit e. V. organisatorisch betreut – wie auch den MarktTreff in der rund 1 100 Einwohner zählenden Gemeinde unweit von Flensburg.

Niels Jensen

1997 zog Niels Jensen mit seinen Eltern nach Munkbrarup. Da seine Mutter Dorit im örtlichen Turn- und Sportverein sehr aktiv wurde, „bin ich quasi in Halle aufgewachsen.“ Mit nachhaltigen Folgen: Seit 2003 ist Jensen in der Handballabteilung tätig und machte im Anschluss seine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann. Jetzt ist er seit Juni 2013 beim Munkbrarup-Freizeit e. V. angestellt und für die gesamte Organisation zuständig.

Leitende Funktionen hat Niels Jensen – einer von drei Brüdern – bereits seit 2006 bei Ferienlagern in den in den Sommerferien – und bei „Munkis Palast“. Jeweils für knapp eine Woche wird dann die Munkbraruper Schule zum Hotel für Kinder von sieben bis zwölf Jahren – natürlich mit rotem Teppich im Eingangsbereich. Jensen kümmert sich um fast alles: von Planung über Anmeldung, Einkauf und Betreuung bis hin zur Nachbereitung. In diesem Jahr erwartet „Munkis Palast“ vom 22. bis 26. April seine jungen Gäste. „Wir sind bereits jetzt mit 70 Teilnehmern ausgebucht“, so Jensen,